

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-6828/25-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleinerer Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Nat.-Fak. I - Biowissenschaften, Institut für Pharmazie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.03.2027 befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters(m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Pharmazeutische Biologie mit Vorlesungen, Praktika, Übungen, Seminaren und Exkursionen
- Organisation und Mitarbeit in Praktika zu „Zytologischen und histologischen Grundlagen der Biologie“, „Morphologie und Anatomie der Pflanzen“ und „Pflanzlichen Drogen“.
- Durchführung von digitalen Leistungskontrollen für Vorlesungen und Praktika.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Pharmazie) oder vergleichbar qualifizierter Hochschulabschluss, Approbation als Apotheker/in wünschenswert
- Umfangreiche Erfahrung bei der Durchführung von Praktika in der Pharmazeutischen Biologie
- Erfahrung mit digitalen Prüfungen im Hochschulkontext
- Breites Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit im Team zur Verbesserung von Lehrveranstaltungen
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft
- exzellente Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszusschuss.php#>.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Jörg Degenhardt, Tel.: 0345 55_5525100, E-Mail: joerg.degenhardt@pharmazie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-6828/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Nat.-Fak. I, Institut für Pharmazie, Bereich Pharm.Biotechnologie, z.H. Prof. Dr. J. Degenhardt, 06120 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.